

Editorial

Autor(en): **Fischer, Danielle**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Tec21**

Band (Jahr): **143 (2017)**

Heft 45: **Ferienarchitektur an der Côte d'Azur**

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



La Grande Motte: Die skulpturalen Formen der Ferienanlage von Jean Balladur bei Montpellier verleihen dem Ort eine unverwechselbare Charakteristik. Coverfoto von **Oliver Maynard**/Pressestelle La Grand Motte.

I m Oktober 2016 führte unsere Leserreise entlang der Côte d'Azur (vgl. TEC21 48/2016) zu Feriensiedlungen aus der Nachkriegszeit. Zu den Höhepunkten gehörten Les Sablettes und Bandol bei Toulon und La Grande Motte bei Montpellier. Wir fanden die Anlagen so spannend, dass wir ihnen nun ein ganzes Heft widmen – sozusagen als Reisenachtrag. Die Geschichte dieser Siedlungen ist in Frankreich eng mit dem verbunden, was uns heute so selbstverständlich scheint – einige Wochen bezahlten Urlaubs. Für den neuen Massentourismus musste der Staat nach dem Krieg Ferienorte schaffen. Neben der Natur war spannende Architektur gefragt, um möglichst viele Feriengäste anzuziehen. In Südfrankreich gibt es dafür Beispiele, die uns bis heute durch ihre Eleganz, ihre Monumentalität oder ihre Schlichtheit faszinieren. Seit ihrer Entstehung sind viele Jahrzehnte verstrichen, und einige stehen unter Denkmalschutz. Ob und wie aber die Bauten, die funktional und energetisch nicht mehr den Ansprüchen unserer Zeit entsprechen, renoviert werden, ist unklar. Die Anlagen werfen auch Fragen nach dem Umgang mit der Umwelt auf. Nach dem Zweiten Weltkrieg gab es noch grosse Landreserven. Der heute zersiedelte Freiraum des Littorals wird in Frankreich immer knapper, und der Siedlungsdruck auf die Küste steigt – beides Themen, die uns im Zusammenhang mit schützenswerten Bauten aus der Mitte des letzten Jahrhunderts und den Gewässerräumen auch in der Schweiz beschäftigen.

IN EIGENER SACHE

Unser Newsletter informiert Sie wöchentlich über das Neueste aus der Baubranche. Jetzt abonnieren unter www.espazium.ch/tec21/newsletter

Judit Solt,
Redaktion TEC21

Danielle Fischer,
Redaktorin Architektur



Komfortabler Rückzugsort.

Das schweizerische Raum-in-Raum-System bietet im Grossraumbüro den idealen Rückzugsort für ungestörtes Telefonieren oder Gespräche. Mit Schalldämmung, regulierbarem Belüftungssystem, LED-Leuchten und einer Ablage mit integrierter Steckdose. Die als Einzel- und Doppelkabine erhältliche Kelmö Box ist individuell konfigurierbar.
www.systemwaende.ch



ARCHITEKTUR STUDIENGÄNGE

BACHELOR (BSc)

.Architektur

MASTER (MSc)

.Architecture

DOCTORATE (PhD)

.Architecture and Planning

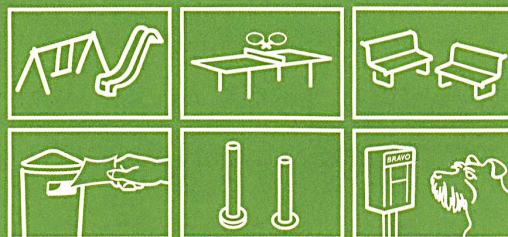


www.uni.li

Unterstützung für GU/Architekten:

Baufachmann dipl. HF/TS, dipl. Bauleiter, unterstützt Sie nach Ihren Bedürfnissen zuverlässig und kompetent von der **Kostenplanung (KV)**, **Ausführungsplanung (CAD)**, **Devisierung** bis zur **Bauleitung**.
 Grossraum Zürich, Telefon 044 390 17 85.

Spielplatzgeräte & Parkmobiliar



GTSM_Maggingen AG

www.gtsm.ch · info@gtsm.ch · Telefon 044 461 11 30

Weil Sie wissen,
was wir tun.



Jetzt Gönner werden: www.rega.ch